

Beschluss des Leitungsgremium für operativen IV-Service (LOS)
12. Sitzung (29.06.2009)

LOS-Beschlussfassung zur Ressourcenvergabe

Für die Vergabe der tubIT Ressourcen hat LOS folgende Richtlinien beschlossen:

Das Ressourcen-Paket von tubIT umfasst

- Internet-Namen (E-Mail-Aliase, Typo3-Webauftritt, Mailing-Liste)
- Netzwerk
- Speicherplatz und Backup (Kapazitäten unterschiedlich nach Einrichtungstyp)
- Virtuelle Server, LAMPP, Wikis und Blogs
- Rollenverwaltung
- HW- und SW-Einkauf, Poster-Druck, CD/DVD-Brenndienst, Videokonferenzen, Podcasting

1. Die tubIT Ressourcen werden an folgende Einrichtungen vergeben

- Fakultäten
- Institute
- Fachgebiete
- Zentraleinrichtungen
- ZUV
- ZUV-Abteilungen
- ZUV-Referate
- Gründerzentren
- Aninstitute
- Innovationszentren

Fakultätsnahe-Einrichtungen wie z.B. Rechnerbetrieb, Studienberatung, Bibliothek werden über die Ressourcen der Fakultät versorgt und können keine eigenen Ressourcen beantragen. Für die einheitliche Darstellung und einfache Orientierung empfiehlt LOS, die Namen nach folgendem Muster zu vergeben

[www.\[EinrichtungX\].tu-berlin.de/studienberatung](http://www.[EinrichtungX].tu-berlin.de/studienberatung) oder [www.\[EinrichtungX\].tu-berlin.de/rechnerbetrieb](http://www.[EinrichtungX].tu-berlin.de/rechnerbetrieb)

Dazu sind folgende Mailadressen sind möglich (als Alias, Mailingliste, Teambox):
studienberatung@EinrichtungX.tu-berlin.de, rechnerbetrieb@EinrichtungX.tu-berlin.de

2. Zusätzlich zu den oben genannten Einheiten können folgende Einheiten das Ressourcenpaket von tubIT in Anspruch nehmen:

- Akademische und studentische Selbstverwaltung
 - Organe
 - Gremien
 - Personalrat
 - Zentrale Frauenbeauftragte
 - Hochschulgruppen
 - Vereinigungen
 - StuPa
 - A+A

Beschluss des Leitungsgremium für operativen IV-Service (LOS)
12. Sitzung (29.06.2009)

- Stud. Wahlvorstand
- Forschung
 - Alle Forschungsprojekte, an denen mindestens zwei Einrichtungen der TU Berlin beteiligt sind, wie z.B. Exzellenzcluster, SFB, Forschungsschwerpunkte, Forschergruppen
 -

Die Liste kann durch LOS auf Antrag eines FIOs und durch eine Mehrheitsentscheidung verändert werden.

Die Kapazität der vergebenen Ressourcen wird von LOS festgelegt und in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Die aktuelle Übersicht findet sich unter XXXX. (Angedacht: Fakultäten + ZE 100GB, alle anderen 50 GB)

Bei dem Namen für Webauftritte empfiehlt LOS nachdrücklich, dass die Zusammengehörigkeit von Einheiten deutlich wird, d.h. die Benennung der Auftritte nach folgendem Muster vorzunehmen

www.Einheit.tu-berlin.de/Untereinheit

Jede der unter Punkt 1 und Punkt 2 genannten Einheiten kann folgende Namen für den Webauftritt und E-Mail für sich registrieren

Ein OrgNamen (z.B. www.bsp.tu-berlin.de)

Ein Langnamen (z.B. www.Beispiel.tu-berlin.de)

Ggf. Englische Übersetzung des Langnamens (z.B. www.example.tu-berlin.de)

Zusätzlich kann für jedes Drittmittelprojekt ein zusätzlicher Name für den Webauftritt des Projektes beantragt werden. Der Projektauftritt wird als Unterauftritt der Organisationseinheit realisiert und kann direkt über den neuen Webnamen angesprochen werden. Dieser Name wird für die Dauer des Projektes + 6 Monate vergeben und danach wieder gelöscht. Die für das Projekt benötigten Ressourcen werden aus dem Bestand der beantragenden Einheit entnommen.

Auch hier empfiehlt LOS die Struktur www.Einheit.tu-berlin.de/Projekt zu wählen und die Zugehörigkeit zur Einrichtung darzustellen. Sollte ein Name der Form www.projektnamen.tu-berlin.de zwingend notwendig sein, so ist zu beachten, dass für das Projekt keine zusätzliche Rollenverwaltung geschaffen wird, d.h. es handelt sich lediglich um einen zusätzlichen Namen für einen Teil des Einrichtungsauftrittes.